



Medienkommentar

Abby Martin und Ex-UN-Ermittler De Zayas decken Putsch-Strategien der USA auf



So wie es aussieht, sind den USA alle Mittel recht, um ihre Ziele zu erreichen, seien dies Einmischung, lügnerische Verdrehungen, Sanktionen, Diebstahl, etc.. Und obwohl die US-Regierung die Verursacherin all der Not in Venezuela ist, stellt sie sich jetzt als „humanitärer Retter“ dar. Wäre die tatsächliche Lösung der Probleme in Venezuela nicht eine viel einfachere?

Am Vorabend eines weiteren US-Krieges entlarvt Abby Martin die am häufigsten wiederholten Lügen über Venezuela. Zusammen mit dem Ex-UN-Menschenrechtsexperten Alfred De Zayas deckt sie Putsch-Strategien der USA auf.

Zu Beginn dieses Jahres erklärte sich in Venezuela der Oppositionsführer Juan Guaidó zum Interimspräsidenten und erhielt bedingungslose Unterstützung und Anerkennung von einer Reihe von Staaten, allen voran die USA und deren Verbündete. Washington erwog sogar eine sogenannte „humanitäre Intervention“, um die unerwünschte, weil nicht US-hörige, Regierung von Nicolás Maduro aus dem Amt zu verdrängen. Begründet wurde und wird das erwogene militärische Eingreifen der US-Regierung vor allem mit der scheinbaren Misswirtschaft der Regierung Maduros. Der ehemalige UN-Menschenrechtsexperte Alfred De Zayas legt dagegen stichhaltig dar, wie umfänglich die US-Regierung durch ihren Wirtschaftskrieg die wirtschaftliche Not in Venezuela verursachte. So setzte sie beispielsweise international vernetzte US-Großbanken durch Androhung von enormen Strafen durch das US-Finanzministerium unter Druck. Diese Großbanken haben angesichts des US-Regierungsdrucks Konten und Gelder einfach eingefroren, das heißt geplündert. Betroffen seien Gelder, die Venezuela bereits für Lebensmittel, Medikamente usw. bezahlte. Ebenfalls betroffen sei die Bezahlung des von Venezuela an Brasilien bereits gelieferten Stroms. So diebisch-mörderisch sehe der US-Wirtschaftskrieg aus. Das perfide an der Sache sei zudem, dass sich ausgerechnet die US-Regierung, die Verursacherin der Not, nun als „humanitärer Retter“ darstelle, indem sie – medienwirksam aufbereitet – Hilfsgüter nach Venezuela entsendet.

Nicht minder krass sind die lügnerischen Verdrehungen der US-Regierung zur politischen Lage in Venezuela. Der demokratisch gewählte Präsident Maduro wird als Diktator dämonisiert und der sich selbst zum Interimspräsidenten gekürte Oppositionsführer Juan Guaidó wird als Freiheit und Demokratie bringender Retter hochgehjubelt.

Doch sehen Sie nun selbst die fundierten Ausführungen von Abby Martin und Alfred De Zayas im nachfolgenden ca. halbstündigen Video.

von hm

Quellen:

<https://deutsch.rt.com/international/86678-flut-aus-luegen-abby-martin-usa-venezuela-putsch/>
https://www.youtube.com/watch?time_continue=255&v=xQA3AdqFeV8

Das könnte Sie auch interessieren:

#Venezuela - www.kla.tv/Venezuela

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.